

ag 4

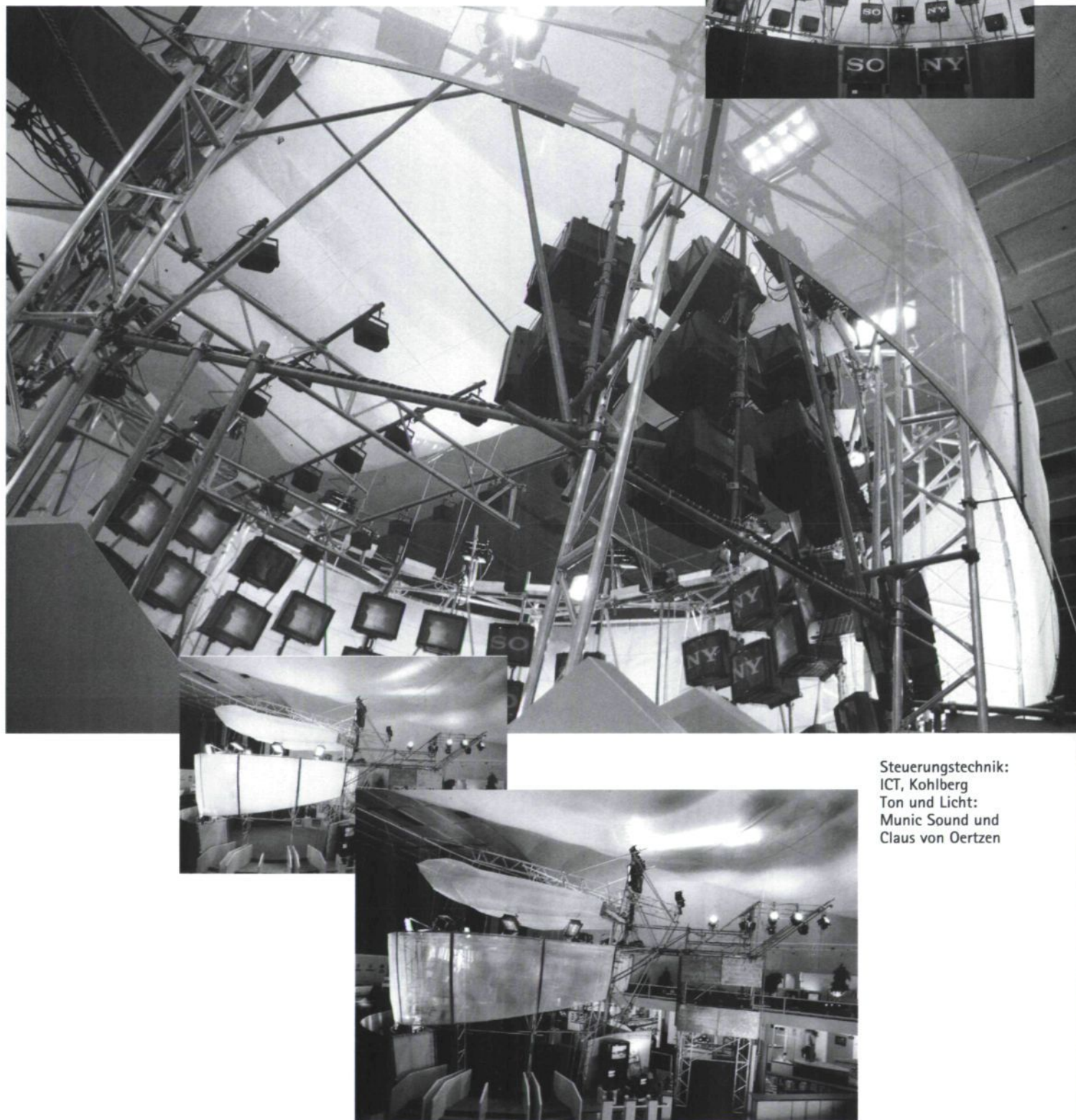
Büro für Architektur und Medien
Lepel / Singer / Kronhagel
Köln

Medienmaschine für Sony

Reinhard Lepel, Harald Singer und Christoph Kronhagel entwickelten für den Präsentationsstand der Firma Sony auf der IFA '91 in Berlin eine „begehbare Videoskulptur“. Ein transparenter, offener Bau in der low-tech Ästhetik eines

Baugerüsts wurde in bewußtem Gegensatz zu seinem High-tech Innenleben inszeniert. 40 Monitore sind im Innern an der Stahlkonstruktion angebracht, während eine mit wechselndem Licht bestrahlte Stoffbahn das Gerüst umspannt. Jeder Szene der Videoshow wurde eine bestimmte Farbe zugeordnet. Die Videofilme selbst sind in mehrere Perspektiven und Handlungsebenen aufgelöst. Gleichzeitig wird der Boden durch 40 Körperschallwandler, die die Bässe unmittelbar übertragen, in Schwingungen versetzt. Um die Parallel-

lität der Ereignisse zu erfassen, müssen die Besucher sich bewegen. Als Gegenpol zu der bewußten Überforderung der Wahrnehmungsfähigkeit wurde ein pneumatisches, schwebendes Dach installiert. Durch Veränderung des Luftdrucks entsteht die langsam schwingende Bewegung eines „Wolkenflügels“.



Steuerungstechnik:
ICT, Kohlberg
Ton und Licht:
Munic Sound und
Claus von Oertzen